

Beilage zu Nr. 31. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 6. Februar 1859.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 13. Januar der Bäckermeister Teichfuß mit M. J. A. Wegel.

Moritzparochie: Den 30. Januar der Handarbeiter Müller mit C. W. Just.

Neumarkt: Den 30. Januar der Schmiedemeister Weidling mit J. F. Schmidt. — Der Handarbeiter Böttcher mit R. Genthe.

Geborene:

Marienparochie: Den 28. März 1858 dem Schneider Jengler eine T., Eva Bertha. — Den 2. December dem Fabrikbesitzer Jenßsch ein S., Carl August. — Den 19. dem Tischler Lampe eine T., Louise Henriette Hermine Pauline. — Den 22. dem Lehrer Köppel eine T., Bertha Louise Martha. — Den 24. dem Kaufmann Ernst eine T., Hermine Auguste Hedwig. — Den 7. Januar 1859 dem Actuarus Linke ein S., Max Albert.

Ulrichsparochie: Den 23. December 1858 dem Schneidermeister Heim ein S., Paul Friedrich Wilhelm. — Den 14. Januar 1859 dem Kaufmann Bröpper eine T., Marie Louise Sophie.

Moritzparochie: Den 20. December 1858 dem Maurer Hoffmann eine T., Auguste Bertha. — Den 23. dem Handarbeiter Verbig eine T., Auguste Amalie Bertha. — Den 6. Januar 1859 dem Steinbauer Hörich eine T., Bertha. — Den 12. dem Handarbeiter Saalman eine T., Auguste Louise Ida.

Entbindungs-Institut: Den 22. Januar ein unehel. S., Hermann Ludwig Friedrich. — Den 23. eine unehel. T., Friederike. — Den 24. ein unehel. S., Friedrich Emil. — Den 27. eine unehel. T., Bertha Marie. — Ein unehel. S., Friedrich August.

Berichtigung. In Nr. 25 muß es unter den Geborenen der Moritzparochie heißen: Den 15. Januar dem Stuhlmachermeister Mangelsdorf zc.

Domkirche: Den 29. December 1858 dem Schneidermeister Ebert ein S., Friedrich Carl Otto. — Den 14. Januar 1859 dem Ziegelschreiber Hennecke ein S., Ludwig Ferdinand Eduard Gustav.

Neumarkt: Den 1. Januar ein unehel. S., August Traugott Friedrich. — Den 30. dem Fleischermeister Reih ein S., todtgeb.

Glauch: Den 27. October 1858 dem Handarbeiter Prißschke ein S., Hermann. — Den 20. December dem Zimmermann Bunge ein S., Ludwig. — Ein unehel. S., Carl Louis Oscar. Den 3. Januar 1859 eine unehel. T., Auguste Henriette Minna. — Den 12. dem Handarbeiter Geißler eine T., Anna Friederike Clara.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 30. Januar des Maurers Rappsilber S. Franz, 2 J. 4 M. Gehirnkrankheit. — Den 31. des Schuhmachermeisters Glashmann T. Sophie Marie, 2 M. 2 J. Krämpfe. — Den 1. Februar der Tuchmachermeister Tanneberger, 69 J. 9 M. Gehirnschlag.

Berichtigung. Unter den Gestorbenen der Marienparochie in Nr. 25 muß es heißen: Des Pastors Schreckenberger zu Groß-Gräfendorf Wittwe zc.

Ulrichsparochie: Den 26. Januar des Schneidermeisters Knöfel Ehefrau, 59 J. 4 M. Lungenentzündung. — Den 31. des Lackirers Henicke S. Carl August Emil, 2 M. Krämpfe.

Moritzparochie: Den 30. Januar des Bäckermeisters Köcher T. Amalie Theresie Julie, 4 M. Magenerweichung.

Neumarkt: Den 26. Januar des Zimmermanns Küstenbrück Wittwe, 46 J. Lungenentzündung. — Den 30. des Fleischermeisters Reih S., todtgeb.

Glauch: Den 24. Januar der Handarbeiter Prißschke, 48 J. 3 M., chronisches Lungenleiden. — Den 30. des Tischlers Keller Ehefrau, 49 J. 11 M. Brustkrebs. — Des Fischermeisters Elixsch T. Marie, 7 M. Gehirnschlag.



Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Die Ziehung der 2. Klasse 119. Königl. Preuss. Klassen-Lotterie wird den

8. Februar d. J. Morgens 8 Uhr
im Saale des Lotterie-Gebäudes ihren Anfang nehmen.

Berlin, den 1. Februar 1859.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sigung am
7. Februar c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

A. Oeffentliche Sigung.

- 1) Armenkassenrechnung pro 1856.
- 2) Erwidern wegen des Straßenpflasters.
- 3) Erhöhung eines Statstitels.
- 4) Aufnahme der Domschulstiftung in den städtischen Schulverband.
- 5) Vorlage wegen eines Brückenbaues über die Elster in Beesen.

B. Geschlossene Sigung.

- 1) Anstellung eines Hausmanns im Siechenhause.
- 2) Erhöhung der Gehälter für die executiven Polizei-Beamten.
- 3) Bewilligung einer Remuneration.
- 4) Vorlage wegen der Pensionsverhältnisse der städtischen Lehrer.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Fritsch.

Schulangelegenheit.

Nach dem Beschlusse der städtischen Behörden soll Einwohnern von Halle, welche bereits länger als 1 Jahr Kinder in die hiesigen städtischen Schulen schicken, theilweiser Schulgelderlaß zu Theil werden, wenn ihnen neben Würdigkeit Bedürftigkeit zur Seite steht, und wenn ihre Kinder sich durch Anlagen, Fleiß, Führung und Schulbesuch auszeichnen.

Mit Bezug hierauf fordern wir diejenigen Eltern, welche unter den angeführten Bedingungen auf Schulgelderlaß Anspruch machen, auf, ihre desfalligen an uns zu richtenden schriftlichen Gesuche bei dem Schuldirektor **Scharlach** bis Ende dieses Monats abzugeben. Dasselbe haben diejenigen zu thun, welche bisher schon dergleichen Vergünstigungen genossen. Später eingehende Gesuche müssen unberücksichtigt bleiben.

Halle, den 4. Februar 1859.

Die Schulcommission.

Der Absender einer heute bei hiesigem Post-Amt aufgelieferten Kiste, sign. H. H., nach **Derenburg** bei Halberstadt, wolle sich schleunigst melden.
Halle, den 4. Februar 1859.

Königl. Post-Amt: **Wandtke.**

Edictalladung.

Es werden alle unbekanntten Erben und Erbennehmer

- 1) der am 31. Juli 1856 hier selbst verunglückten Wirthschaftsmamsell **Anna Sagan** aus Langenberg bei Gera, Nachlaß circa 30 *Rth.*;
- 2) der am 4. Januar 1857 zu Döllnitz verstorbenen **Rosine Friederike Bechstedt**, Nachlaß 28 *Rth.* 7 *Sgr.* 8 *S.*;
- 3) des am 5. Juli 1855 hier selbst verstorbenen Gärtners **Friedrich Ranft**, Nachlaß 3 *Rth.* 24 *Sgr.* 4 *S.*;
- 4) der am 5. September 1855 im Saalstrome hier selbst verunglückten Wittve **Sprengel, Johanne Rosine Christiane** geb. **Bergiebel**, Nachlaß 113 *Rth.* 21 *Sgr.* 11 *S.*;
- 5) des am 16. Mai 1856 zu Lettemitz verstorbenen **Gottlieb Franz Sommerlatte** genannt **Dönitz**, Nachlaß 17 *Rth.* 11 *Sgr.* 4 *S.*,

zu dem auf

den 14. September 1859 Vormit. 11 Uhr
vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath **Bosse**, an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 8 anberaumten Termine zur Anmeldung ihrer vermeintlichen Erbansprüche hierdurch unter der Verwarnung vorgeladen, daß, wenn sie dieselben weder vor noch in dem obigen Termine mündlich oder schriftlich anmelden und nachweisen, sie ihres Rechtes an den gedachten Nachlassmassen für verlustig erklärt und solche als herrenloses Gut dem Königl. Fiskus zugesprochen werden.

Halle a/S., am 22. September 1858.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das den Kaufleuten **Friedrich Eigendorf** und **Albert Thieme**, jetzt zu deren Concursmasse gehörige, im Hypothekenbuche von Halle Band 64 unter Nr. 2290 eingetragene Grundstück:

Ein Haus mit Zubehör, nebst der als Pertinenz dazu geschriebenen Parcellen von 29 1/2 Quadrat-Ruthen von dem Lehmbreitenstück Nr. 288, nach der, nebst Hypotheken-Schein in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Lage, abgeschrieben auf
13,623 *R.* 10 *Sgr.* — 3,

soil am

7. September cr. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Freund meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Substitutions-Gerichte anzumelden.

Auction.

Montag den 7. Februar Vorm. 9 u. Nachm. 2 Uhr versteigere ich kl. Klausstraße Nr. 6 verschiedenes Mobiliar, Federbetten, Wäsche, Kleidungsstücke, seidene Bänder, Bilder u. Hausgeräth sehr versch. Art.

Hoppe, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Zu verkaufen:

- 1) die Scheune Harz Nr. 3,
- 2) mehrere Baustellen vor d. Geistthore,
- 3) 37 Mrg. Acker im Ganzen oder in einzelnen Parcellen bis zu halben Morgen und zwar: 23 Mrg. vor d. Geistthore u. 14 Mrg. am Grezzerplatze.

Krentmeister **Wünschmann**, Harz Nr. 35.

Ein neuer großer polirter Kleiderschrank und zwei polirte Bettstellen stehen zum Verkauf

Dachritzgasse Nr. 7.

Starkschlagende Kanarienhähne sind billig zu verkaufen Schützengasse Nr. 8.

Jeden Tag frische Benkendorfer Milch Promenade Nr. 4, Eingang 6 bei **Hofmann**.

Gold- und Silberlizen, Frangen, Bänder, Bindel etc. empfehle einzeln, wie in ganzen Stücken sehr billig.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 5. **Robert Cohn**.

Für Schuhmacher

empfehle wieder eine neue Sendung von bester **englischer Serge** zum Preise von 22 1/2 *Sgr.* bis 1 1/6 *R.* pro Elle; ebenso **Summizüge, Strippen** und **Einsafsbänder**; **Schnürsenkel**, das Groß von 12 *Sgr.*

Gr. Ulrichsstraße Nr. 5. **Robert Cohn**.

Bei meinem Bezuge von hier habe ich in Uebereinstimmung mit meinem Bevollmächtigten, dem Herrn Rechtsanwalt **Fiebiger**, den gerichtlichen Auctiouscommissar Herrn **Elste**, Magdeburger Chaussee Nr. 4 autorisirt, meine Außenstände einzuziehen und meine Rechnungen zu bezahlen.

Halle, den 3. Februar 1859.

Dr. Wilhelm Neil.

Zur Erledigung der vorstehend bezeichneten Geschäfte werde ich täglich von 8 — 10 Uhr Vormittags in meiner Wohnung, Magdeburger Chaussee Nr. 4 (2 Treppen), anzutreffen sein.

Halle, den 3. Februar 1859.

W. Elste.

Ein noch in gutem Zustande befindliches Pianoforte ist für den Preis von 72 *R.* zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

1 Kessel, 14 Eimer h., verk. billig Brunoswarte 16.

Zwei fette Landschweine, passend zum Haus schlachten, verkauft Siebichenstein Nr. 86.

Elegante **Damenmasken** sind sehr billig zu vermietthen Kaulenberg Nr. 4.

Einen Lehrling sucht zu Ostern

H. G. Müller, Buchbinder, gr. Schlamm 5.

In meiner Buchbinderei, Schulgasse Nr. 7, findet Ostern ein Lehrling Aufnahme.

G. Janek, Buchbindermeister.

Ein tüchtiges, ordentliches Mädchen findet zum 1. April für Küche und Hausarbeit einen Dienst gegen 20 *R.* Lohn bei

Duvinaqe, Klausthorvorstadt Nr. 1.

Ein Mädchen, die im Steppen und Einsaffen geübt ist, findet dauernde Beschäftigung

Schmeerstraße Nr. 35.



Für Confirmanden

empfehlen wir unser reichhaltig assortirtes Lager in: schwarzen glanzreichen Taf-fets u. Atlas, feinen schwarzen Alpaca-Lüstres, Drilins, weißen Mulls u. Batisten, gewirkten französischen Long-Chawls u. Tüchern; sowie Frühjahrs-Mäntel, Atlas- u. Taffet-Mantillen in den neuesten Façons bei bekannt billigster Preisstellung.

Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.

Eine große Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Ball- No-
ben empfehlen zu sehr billigen Preisen

Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.

Eine kleine möblirte Stube nahe der Ulrichs-
straße sucht ein Herr, welcher außer dem Hause be-
schäftigt ist. Näheres Glaucha'sche Kirche Nr. 11.

Die mittleren Etagen, bequem und herrschaftl.
ingerichtet, jede aus 5 heizb. St., K. nebst allem
Zubeh. besteh., sind zum 1. April Neumarkt, Flei-
schergassen-Ecke Nr. 2 zu beziehen. Näheres Nr. 1.

In einem sehr anständigen Hause vor dem
Kirchthor Nr. 3 ist die oberste Etage von 2 Stu-
ben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör und sehr
schöner Aussicht an kinderlose, stille Leute zu verm.
und den 1. April zu beziehen. Zu erfragen bei
Fr. **Ifermann**, Jägerst. Nr. 16.

Eine nahe am Markt gelegene **Parterre-
Wohnung** ist 1. April zu bez. Zu erfr. in d. Exped.

Sehr gute, zum Weinlagern eingerichtete Kell-
er sind zu vermietben Promenade Nr. 4.

Eine Werkstätt nebst Wohnung ist zu vermie-
then. Auch stehen daselbst Schlafstellen offen
Unterberg Nr. 5.

Auf dem großen Sandberg Nr. 4 ist die Mit-
teletage wegen Veränderung des jetzigen Miethers
an eine ordentliche Familie noch zu vermietben und
zum 1. April zu beziehen.

Eine Stube nebst Kammer ist an einen ein-
zelnen Herrn zum 1. April zu vermietben
große Schloßgasse Nr. 10.

Eine anst. Schlafstelle offen und eine Parthie
Bruch- u. Mauersteine zu verk. gr. Klausstraße 13.

Eine anständige Schlafstelle alter Markt 4, 2 Tr.
Kost und Schlafstelle Kaulenberg Nr. 2.

Gr. Steinstraße Nr. 12 ist der zweite Laden
nebst Wohnung zu vermietben u. 1. April zu beziehen.

Eine herrschaftl. Wohnung aus 8 Zimmern 2c.
bestehend, eine dergl. aus 4 Zimmern 2c. und eine
aus 3 Zimmern bestehend, sind zu vermietben. Nä-
heres Taubengasse Nr. 9.

Zwei Wohnungen, zu 45 und 70 *Rth.* jährl.
Miethszins zu vermietben Taubengasse Nr. 9.

Ein kl. Laden ist zu verm. gr. Klausstraße 40.

Ein Dienstbuch verloren. Abzugeben bei
Frau **Silpert**, Schülershof Nr. 21.

Am Dienstage ist vom Magdeb. Bahnhof bis
in die Leipziger Straße eine Lorgnette verloren wor-
den. Der Wiederbringer erhält angemessene Beloh-
nung bei **C. Schäfer**, Leipziger Straße Nr. 11.

Ein junger schwarzer Hund ist auf dem Wege
von Halle nach Giebichenstein abhanden gekommen.
Wiederbringer erhält eine Belohn. im „Rosenthal.“

Sonntag von 4 Uhr an Tanzvergnügen und
frische Pfannkuchen, wozu einladet
Gebhardt im Apollgarten.

Böllberg.

Sonntag den 6. Februar Tanzvergnügen bei
gut besetzter Hornmusik. **Reichmann.**

Böllberg bei Kubblant.

Sonntag Pfannkuchenschmauß und Tanz.

Trotha.

Sonntag ladet zu Tanzmusik und frischen
Pfannkuchen ergebenst ein **Ed. Knoblauch.**